

**q15 Braune Rendzina, Rendzina, Rendzina-Braunerde und Terra fusca-Rendzina aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Kalkstein**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-R06	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	Verebnungen, schwach gerundete Scheitelbereiche und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge auf der Albhochfläche	
<b>Bodentyp</b>	Braune Rendzina, Braunerde-Rendzina, Rendzina, Rendzina-Braunerde und Terra fusca-Rendzina; Böden meist flach, örtlich mittel tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Kalkstein und Kalksteinersatz (meist Oberjura-Bankkalke, örtlich Massenkalk); Decklage z. T. vollständig erodiert	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Ut4;Tu2–4,Gr–fX0–3	1–3 dm
	(Tu2–3;Lt3–T,Gr–X4–5(3))	2–6 dm
	^k;^k:l–t;Tu3–T,X6	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 1–3 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
		schwach alkalisch bis schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5Vg, L6Vg, L7Vg, LT5Vg, LT6Vg, sL5Vg, sL6Vg, LIIId3-, LIIId3-, LIIC3-, LIIIC3-, LIIIC4-, TIIC3-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet sehr flach und flach entwickelte Rendzina, skelettreich und karbonathaltig ab Bodenoberfläche (q-R01, Kartiereinheit q6); vereinzelt flach bis mäßig tief entwickelte Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde; in flachen Mulden mittel bis mäßig tiefes Kolluvium; selten Pararendzina aus Mergelstein

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (120–190 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (50–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (60–110 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit auf der Albhochfläche, im Verbreitungsgebiet von gebankten Kalksteinen des Oberjuras